

Zertifikatskurs

PSYCHO- SOZIALE ONLINE- BERATUNG

Online-Weiterbildung

Nach den Richtlinien der
„Deutschsprachige Gesellschaft für
psychosoziale Onlineberatung“ (DGOB)

Wir leben in einer Welt, die stark durch die digitale Transformation geprägt ist. Ein großer Anteil unserer Alltagskommunikation findet inzwischen medial vermittelt statt. Digitale Medien und Kommunikationsformen spielen zunehmend auch in der psychosozialen Beratung eine wichtige Rolle.

INHALTE & ZIELE

Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmenden alle gängigen Formen der Onlineberatung (textbasiert und per Video) durchzuführen. In sechs aufeinanderfolgenden Modulen setzen sie sich mit den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten, Methoden sowie der Planung und Durchführung von Onlineberatung und Blended Counseling auseinander. Sie erwerben konkretes Handwerkszeug für die eigene beraterische Praxis und reflektieren ihre Rolle als Beratende im Zeitalter des digitalen Wandels.

METHODEN & AUFBAU

Die Weiterbildung umfasst 160 UE und teilt sich in Online-Seminare, begleitetes Selbststudium auf der Moodleplattform, Interventionsgruppenarbeit und Selbsterfahrung auf.

Insgesamt hat dieser Zertifikatskurs einen Umfang von 160 Unterrichtseinheiten (UE), in Zeitstunden umfasst eine UE 45 Minuten. Davon sind 56 UE als Online-Seminar konzipiert. Für die Selbsterfahrung durch Fallpraxis mit Supervision und Simulation von Onlineberatungsprozessen ist mit 40 UE zu rechnen sowie für die Selbstlernphasen auf der Lernplattform zwischen den Seminaren mit ungefähr 64 UE. Die Selbstlernzeiten sind als Orientierung zu verstehen und können je nach individuellem Lerntempo abweichen.

ZIELGRUPPEN

- Psychosoziale Berater:innen
- Sozialpädagog:innen
- Therapeut:innen
- Supervisor:innen
- Coaches

Modul 1

Grundlagen der Onlinekommunikation und Einführung in die verschiedenen Formen der Onlineberatung

14 UE

Welche Auswirkungen hat die digitale Transformation auf die Beratung und wie wollen wir diesen als Beratende begegnen?

Das Modul gibt einen Überblick über aktuelle Entwicklungen. Es werden die Besonderheiten von online vermittelter Kommunikation und ihre Potentiale für die Beratung und Begleitung von Klient:innen vorgestellt. Die Teilnehmenden setzen sich zudem mit ihrer eigenen digitalen Mediennutzung und deren Bedeutung für ihr professionelles Handeln auseinander. Es wird der Grundstein für die methodisch ausgerichteten Module gelegt.

GRUNDLAGEN

- Bedeutung von (Online-)Beratung in einer digitalisierten Lebenswelt
- Theoretische Hintergründe und Besonderheiten von Onlinekommunikation (Oraliteralität, synchrone/ asynchrone Kommunikation, Sprache im Netz)
- Selbstreflexion des eigenen Online-kommunikationsverhaltens und der eigenen digitalen Mediennutzung
- Begriffliche Einführung Onlineberatung (Definitionen, Medien in der Onlineberatung etc.)
- Einführung in die schriftliche und videobasierte Onlineberatung

Modul 2

Methoden der Onlineberatung - Teil 1

14 UE

Für die verschiedenen Formen der Online-Beratung hat sich ein reichhaltiges Methodenrepertoire entwickelt.

Das Modul gibt einen Überblick über die Gestaltungsmöglichkeiten und Methoden für die Videoberatung. Hierzu werden analoge und digitale Tools vorgestellt und in Übungen praktisch erprobt. Im zweiten Teil werden unterschiedliche Methoden der Mailberatung anhand von Fallbeispielen erarbeitet und ausprobiert. Die Teilnehmenden setzen sich zudem mit den Besonderheiten der beiden Beratungssettings auseinander.

VIDEO UND E-MAIL

- Gestalten des Videosettings (Einzel-, Mehrpersonen- und hybride Settings)
- Methodeneinsatz im Videosetting
- Übungen im Videosetting
- Beraterische Haltungen und der Umgang mit Texten
- Lesen und verstehen von Mailanfragen, Arbeiten mit Hypothesen
- Verfassen von Mailantworten
- Übungen mit Mailtexten

Im zweiten Methoden-Modul liegt der Fokus auf der Onlineberatung per Messenger und der Chatberatung. In unserer Alltagskommunikation nutzen wir Messenger und deren multimodale Kommunikationsmöglichkeiten (z. B. Sprachnachrichten) selbstverständlich. Die Potentiale für die Beratung werden in diesem Modul herausgearbeitet. Die Teilnehmenden erhalten zudem konkrete Hinweise zur Beratungskommunikation via Textchat und üben die Gesprächsführung in diesem Medium.

CHAT

- Beratung und Begleitung per Messenger (multimodale Kommunikationsformen, Einsatzszenarien)
- Einsatz von Sprachnachrichten in der Beratung
- Systemische Gesprächsführung im Chat (Einzel- und Mehrpersonensetting)
- Moderationshilfen für die Chatberatung
- Übungen zur Chatberatung

Modul 4

Umgang mit schwierigen Beratungsanfragen

Die Beratung auf Distanz stellt Berater:innen besonders in Krisensituationen vor besondere Herausforderungen. In dem Modul reflektieren die Teilnehmenden verschiedene Formen von Krisen und erarbeiten geeignete Interventionsformen für die unterschiedlichen Onlineberatungssettings. Grenzen und Maßnahmen werden ebenso beleuchtet, so dass die Teilnehmenden Sicherheit für schwierige Beratungssituationen erlangen.

KRISENSETTING

- Reflexion von „schwierigen“ Beratungskontexten
- Entwicklung geeigneter Interventionen und Maßnahmen

Modul 5

Organisatorische Aspekte von Onlineberatung

7 UE

Onlineberatungsangebote müssen gut konzipiert und geplant werden, damit sie die Ratsuchenden erreichen. In diesem Modul geht es um Fragen der Hard- und Softwareauswahl, des Datenschutzes sowie um die Finanzierung von Onlineberatung. Außerdem wird das Konzept von Blended Counseling – der systematischen Verknüpfung von Distanz- und Präsenzberatung – in den Blick genommen und Szenarien für die eigene Beratungspraxis entwickelt.

MEDIEN UND SOFTWARE

- Soft- und Hardware
- Datenschutz und -sicherheit
- Umgang mit Vertraulichkeit im Netz
- Blended Counseling Konzeptionen

Modul 6

Gestaltung des eigenen Onlineberatungsprofils

7 UE

Die Teilnehmenden reflektieren ihre Rolle als Berater:in im Zeitalter der digitalen Transformation und entwickeln ihr eigenes Onlineberatungsprofil. Hierzu wird die Selbsterfahrung ausgewertet und es werden Erkenntnisse für die eigene Praxis und Klientel systematisch reflektiert. Hierzu gehört die Auseinandersetzung mit geeigneten Angebotsformen und die konkrete Gestaltung des eigenen Onlineberatungsangebots in der Praxis.

ONLINEPROFIL

- Auswertung der Selbsterfahrung (Simulation von Onlineberatungsprozessen)
- Bedarfsgerechte Medienwahl und Angebotsgestaltung
- Schärfung des eigenen (Online-)Beratungsprofils

SELBSTERFAHRUNG UND SELBSTLERNPHASEN

In den Selbstlernphasen sammeln die Teilnehmenden wichtige Erfahrungen für die praktische Onlineberatung. In simulierten Beratungsprozessen erproben die Teilnehmer:innen das Erlernte und wenden konkrete Methoden an. Sie reflektieren hierbei nicht nur die Rolle der Beratenden, sondern erleben auch die Perspektive der Ratsuchenden.

- Angeleitete Fallpraxis und Simulation von Onlineberatungsprozessen
- Begleitung durch Fall-Supervision

40 UE

- Vor- und Nachbereitung der Live-Seminare
- Vertiefung und Übung

64 UE

ZERTIFIKAT

Bei erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer:innen ein qualifiziertes Zertifikat der Paritätischen Akademie Berlin.

Voraussetzung ist eine durchgängige Teilnahme an allen Modulen des Kurses.

Diese zertifizierte Weiterbildung zur Online-Berater:in entspricht den Richtlinien der „Deutschsprachigen Gesellschaft für psychosoziale Online-Beratung (DGOB)“.

Mit diesem Zertifikat können Sie sich zur Aufnahme in die „Deutschsprachige Gesellschaft für psychosoziale Onlineberatung (DGOB)“ bewerben.

DOZENTIN



Emely Engelhardt

Emily Engelhardt ist M. A. Pädagogin (univ.), Systemische Beraterin (DGSF) und Systemische Supervisorin (SG). Sie ist seit über 20 Jahren Onlineberaterin und hat in dieser Zeit mehrere hundert Fachkräfte und Studierende in Onlineberatung ausgebildet. Seit 2012 ist sie Geschäftsführerin am Institut für E-Beratung der TH Nürnberg. Davor hat sie u. a. eine Onlineberatungsstelle für Kinder und Jugendliche geleitet.

Die Autorin des „Lehrbuch Onlineberatung“ (2. Auflage 2021) und Verfasserin zahlreicher Fachartikel zu Onlineberatung und -supervision ist anerkannte Expertin im Feld internetgestützter Beratung und zu Fragen der Transformation von Beratung im digitalen Wandel.

ORT

Online-Weiterbildung über Zoom

KOSTEN

1.899,00 € für Mitglieder des Paritätischen Berlin

2.399,00 € für Mitglieder des Paritätischen

2.899,00 € für Nicht-Mitglieder

ANMELDUNG

unter www.akademie.org

Anmeldeschluss: ca. 1 Monat vor Kursbeginn



ANSPRECHPARTNERIN



Solvejg Hesse

Bildungsreferentin

030 275 82 82 27

hesse@akademie.org

IMPRESSUM

Paritätische Akademie Berlin gGmbH

Tucholskystr. 11

10117 Berlin

Telefon 030 275 8282-12

paritaetische@akademie.org

Fotos © Kauffmann Studios Berlin, © Nadine Hackemer

Viele weitere Angebote finden Sie auf unserer Website
www.akademie.org.



Paritätische Akademie Berlin gGmbH
Tucholskystr. 11
10117 Berlin
Telefon 030 275 8282-12
paritaetische@akademie.org

 **DER PARITÄTISCHE**
PARITÄTISCHE AKADEMIE BERLIN